

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»

«Anschriftszeile\_2»

«Anschriftszeile\_3»

«Anschriftszeile\_4»

«Anschriftszeile\_5»

«Anschriftszeile\_6»

«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 31. Januar 2019

**„Agulhas Stream“ GmbH & Co. KG**

**Hinterlegung eines Teils der Mittel der Gesellschaft – Quote für Triton Vergleichsangebot wurde nicht erreicht**

**Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche\_Anrede»,

«Briefl\_An\_r\_2»,

wir beziehen uns auf unsere bisherigen Schreiben in dieser Angelegenheit und teilen Ihnen mit, dass das von der Triton Schiffahrts GmbH (Triton) unterbreitete Vergleichsangebot nach Ablauf der Verlängerungsfrist am 10. Januar 2019 von 78,4% des Kommanditkapital I angenommen wurde und damit bislang nicht die notwendige Quote von 90% erreichte.

Unabhängig von der nicht erreichten Quote für das Triton-Vergleichsangebot hält, wie bereits seinerzeit berichtet, die Hinterlegungsstelle es für erforderlich, dass für die Freigabe eines jeden Teilbetrages sämtliche Kommanditisten zustimmen. Um dieses Erfordernis zu erreichen, sind gerichtliche und/oder außergerichtliche Aktivitäten von Kommanditisten des Kommanditkapital I, von Triton und/oder der Hinterlegungsstelle möglich.

Auf welchen Wegen eine Freigabe des hinterlegten Betrages nach unserer unverbindlichen Einschätzung erreicht werden kann, entnehmen Sie bitte Ziffer 2 und 3 unseres Schreibens vom 28. November 2018. Mit unserem Schreiben vom 28. November 2018 hatten wir Ihnen bereits mitgeteilt, dass wir an weiteren Lösungsversuchen, mit denen die Freigabe des hinterlegten streitigen Betrages zwischen Triton und den Kommanditisten des Kommanditkapital I erreicht werden soll, nicht mehr aktiv mitwirken werden.

Für Auskünfte über den uns bekannten Stand der Liquidation der Fondsgesellschaft wie auch über den Stand etwaiger Lösungsversuche bezüglich des hinterlegten Betrages - soweit uns bekannt - stehen wir Ihnen aber natürlich weiterhin zur Verfügung.

Des Weiteren sind wir in Umsetzung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Herausgabe von Daten der Mitgesellschafter einer Fondsgesellschaft an einen Gesellschafter bereit, Gesellschaftern eine Gesellschafterliste per e-mail zur Verfügung zu stellen, sofern Gesellschafter dies von uns fordern und mit ihrer Anforderung der Daten bestätigen, sie würden die Gesellschafterliste zwecks Freigabe

...

Seite 2 des Schreibens vom 31. Januar 2019

des hinterlegten Betrages anfordern und sich dessen bewusst sein, dass die Gesellschafterliste persönliche und schützenswerte Daten der Gesellschafter beinhaltet, die sie nur für die Freigabe des hinterlegten Betrages nutzen werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Anforderung der Gesellschafterliste die zuvor aufgeführten Textbestandteile und Ihre e-mail-Adresse enthalten und uns nur per Post mit Originalunterschrift zugehen muss.

### **Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

Mit Schreiben vom 9. November 2018 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren. Das Ergebnis der Beschlussfassung wurde bislang noch nicht mitgeteilt, da der Ablauf der Verlängerungsfrist des Triton-Vergleichsangebotes abgewartet werden sollte; wir reichen es daher mit diesem Schreiben nach.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2017 wurde mit 14.315 Ja-Stimmen bei 120 Nein-Stimmen festgestellt.
2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde mit 13.530 Ja-Stimmen bei 420 Nein-Stimmen für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
3. Der Treuhandgesellschaft wurde mit 13.730 Ja-Stimmen bei 620 Nein-Stimmen für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
4. Dem Beirat wurde mit 14.270 Ja-Stimmen bei 250 Nein-Stimmen für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
5. Die CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 14.095 Ja-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.
6. Der Änderung des § 27 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages, dass der Liquidationszeitpunkt auf den 31. Dezember 2018 festgelegt wird, wurde mit 14.495 Ja-Stimmen bei 50 Nein-Stimmen zugestimmt.
7. Dem Beschluss, dass in der Liquidationsphase das Geschäftsjahr der Gesellschaft weiterhin dem Kalenderjahr entspricht wurde mit 14.695 Ja-Stimmen zugestimmt.
8. Dem Verzicht auf die Prüfung des Jahresabschlusses für den Zeitraum der Liquidation mit Ausnahme des Jahres, in dem die Liquidation beendet wird, wurde mit 13.825 Ja-Stimmen bei 200 Nein-Stimmen zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

